****

**Arbeitsheft**

**für die Projektorganisation und Prozessdokumentation bei der Weiterentwicklung von Studiengängen**

|  |  |
| --- | --- |
| **Fakultät** |  |
| **Titel des Studiengangs** |  |
| **Ansprechpartner\*in in der Fakultät (Dekan\*in/Prodekan\*in für Studium und Lehre)** |  |
| **Verantwortlich für die Koordination des Projekts** |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Erstellt: 07.10.2015 | Letzte Änderung: 08.01.2021 | Bearbeiter\*in: K. Schnelle |

Inhalt

[**1** **Studiengangskonzept überarbeiten** 3](#_Toc61363577)

[**2** **Studiengangskonzept genehmigen** 11](#_Toc61363586)

[**3** **Studiengang dokumentieren** 12](#_Toc61363587)

[**4** **Studiengang weiterführen** 21](#_Toc61363596)

**1 Studiengangskonzept überarbeiten**

**1.1 Zeit- und Arbeitsplan**

Der Arbeits- und Zeitplan muss im Fortschreiten der Weiterentwicklung des Studiengangkonzepts kontinuierlich überprüft und gegebenenfalls angepasst werden. Es ist sinnvoll, Änderungen und Korrekturen im Fakultätsrat abzustimmen und die Ansprechpartner\*innen in Hochschulleitung und Verwaltung über wichtige Änderungen zu informieren. Folgende Übersicht soll bei der Überprüfung der Erledigung der Aktivitäten helfen:

| **AKTIVITÄT** | **TERMIN** | **Erledigt?** |
| --- | --- | --- |
| Beginn der Erstellung der Unterlagen für die Weiterentwicklung eines Studienganges auf Basis der Vorlage „Leitfaden für den Selbstbericht zur Re-/Akkreditierung von Studiengängen“ (gleichzeitig sind dies auch die Unterlagen für die Akkreditierung) |  | ☐ |
| Weiterentwicklung des Studiengangkonzeptes bis |  | ☐ |
| Berechnung der Kapazitäten (fein) inkl. Lehrimport bis |  | ☐ |
| Erarbeitung der Studiengangspezifischen Bestimmungen bis |  | ☐ |
| Beschluss der Studiengangspezifischen Bestimmungen im Fakultätsrat bis |  | ☐ |
| Ressourcenplanung bis |  | ☐ |
| Prüfung der Studiengangspezifischen Bestimmungen durch das ZSA |  | ☐ |
| Vorstellung des Studiengangkonzeptes und der Studiengang-spezifischen Bestimmungen in der Kommission Studium und Lehre |  | ☐ |
| Weiterleitung der Unterlagen an den Senat mit dem Antrag auf Änderung des Studiengangs (auf der Basis des Studiengangkonzepts, der Kapazitäts- und Ressourcenplanung, der Studiengangspezifischen Bestimmungen sowie der Hochschulvorgaben, der Akkreditierungsrichtlinien, der KMK- und HRK-Beschlüsse) und zum Beschluss der Studiengangspezifischen Bestimmungen (nur bei wesentlichen Änderungen) |  | ☐ |
| Beschluss des Senats über die Studiengangspezifischen Bestimmungen und die Einrichtung/Änderung des Studienganges am |  | ☐ |
| Einholung eines Angebotes und Beauftragung einer Agentur zur Erstellung eines Gutachtens zur Reakkreditierung des Studienganges bei einer Akkreditierungsagentur  |  | ☐ |

| **AKTIVITÄT** | **TERMIN** | **Erledigt?** |
| --- | --- | --- |
| Erarbeitung der vollständigen Studiengangdokumentation bis  |  | ☐ |
| Übergabe der Akkreditierungsunterlagen an die Akkreditierungs­agentur |  | ☐ |
| Besuch der Gutachter\*innen |  | ☐ |
| Einreichung des Gutachtens der Agentur und des Selbstberichtes beim Akkreditierungsrat |  |  |
| Besprechung und Beginn des Marketings am |  | ☐ |
| Abschluss der Akkreditierung |  | ☐ |
| Weiterleitung der Studiengangspezifischen Bestimmungen des jeweiligen BA-/MA-Studiengangs an das TMWWDG zur rechtsaufsichtlichen Prüfung |  | ☐ |
| Immatrikulation in den BA-/MA- Studiengang |  | ☐ |

**1.2 Studiengangkonzept weiterentwickeln**

**Bei der Erarbeitung des Studiengangkonzeptes sind zu berücksichtigen:**

* **Bezug zwischen Qualifikationszielen, Studiengangbezeichnung, der Abschlussgrad- und Abschlussbezeichnung sowie dem Modulkonzept**
* **Abstimmung der Qualifikationsziele mit der Strategie der Hochschule**
* **Berücksichtigung fachlicher Referenzrahmen**
* **Berücksichtigung der Eingangsqualifikation und Diversität der Studierenden**
* **Gewährleistung der Aktualität der fachlich-inhaltlichen sowie die methodisch-didaktische Gestaltung des Studienganges**
* **Kompetenzorientierte Gestaltung der Lehr-Lernprozesse und Planung studierendenzentrierten Lernens**
* **Kompetenzorientierte Prüfungen**
* **Berücksichtigung von Mobilitätsfenstern**
* **Gewährleistung der Studierbarkeit**
* **Maßnahmen der Personalauswahl und -qualifizierung zur Sicherung einer inhaltlich und didaktisch qualifizierten Lehre**

**1.3 Studiengangsaufbau**

**Beispiele für die Darstellung eines 6-semestrigen Studienganges**

|  |  |
| --- | --- |
| **1. Studienabschnitt – Grundstudium (Orientierungsphase)** | **Workload** |
| 1. Semester | Pflichtmodule | 28 CP |
| 2. Semester | Pflicht- und Praxismodule | 30 CP |
| **2. Studienabschnitt – Hauptstudium (Vertiefungsphase)** |  |
| 3. Semester | Pflicht- , Wahlpflicht- und Praxismodulen | 28 CP |
| 4. Semester | Pflicht- , Wahlpflicht- und Praxismodulen | 30 CP |
| 5. Semester | Pflicht- und Wahlpflichtmodule | 28 CP |
| 6. Semester | Pflicht- und Wahlpflichtmodule sowie Bachelorarbeit | 30 CP |
|  | Studiengangsübergreifende Kompetenzen – Wahlmodul (können während des gesamten Studiums erworben werden) | 6 CP |
| **Gesamt** | 1. **CP**
 |

Darstellung eines Bachelorstudienganges

**1.4 Studienplan und Studiengangspezifische Bestimmungen**

Der Studienplan sowie die Studiengangspezifischen Bestimmungen werden entsprechend der Vorgaben in der Rahmenprüfungsordnung erarbeitet und dargestellt.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Code** | **Modulbezeichnung** | **Art** | **Regel-semester** | **Credits** | **Lehre in SWS** |
|  |  | P | 1 |  |  |
|  |  | WP | 1 |  |  |
|  |  | … |  |  |  |
| Summe |  |

**1.5 Studienverlaufsplan**

Der Studienverlaufsplan dient der übersichtlichen Darstellung des Studienganges, insbesondere für Personen, die den Studiengang nicht kennen.



**1.6 Modulbeschreibung**

Für die Modulbeschreibung wird hochschulweit folgende Vorlage verwendet.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Modulcode** | **Modulbezeichnung** | **Zuordnung** |
| Modulcode eingeben | Modulbezeichnung eintragen | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
|  | **Studiengang** | Wählen Sie einen Studiengang aus dem Menü oder klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
|  | **Fakultät** | Wählen Sie eine Fakultät aus. |

|  |  |
| --- | --- |
| **Modulverantwortlich** | Klicken Sie hier, um die\*den Modulverantwortliche\*n einzugeben.  |
| **Modulart** | Wählen Sie die Modulart aus. |
| **Angebotshäufigkeit** | Wählen Sie die Angebotshäufigkeit aus. |
| **Regelbelegung /** **Empfohlenes Semester** | Wählen Sie die Regelbelegung aus. |
| **Credits (ECTS-Punkte)** | Klicken Sie hier, um eine Zahl einzugeben. |
| **Leistungsnachweis** | Wählen Sie den Leistungsnachweis aus.Welche Leistungsnachweise sind für den erfolgreichen Abschluss des Moduls laut SB zu erbringen? z.B. K90 – 90 minütige KlausurBei der Konzeption der Leistungsnachweise sollte der Fokus auf Kompetenzorientierung liegen. Um zu prüfen, ob die Studierenden die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten (Qualifikationszeile) erlangt haben, die Sie bei der Konzeption des Moduls definiert haben, legen Sie hier fest, woran das Erreichen der Lernergebnisse erkennbar ist und wählen Sie dazu geeignete Bewertungsmethoden und Beurteilungskriterien aus.Auch alle weiteren Informationen, die Studierende im Kontext von Studienleistungen und Prüfungen benötigen, sind hier zu erfassen. |
| **Unterrichtssprache** | Wählen Sie eine Sprache aus. |
| **Voraussetzungen** **für dieses Modul** | *Welche Module aus dem Regelstudienplan müssen verpflichtend erfolgreich abgeschlossen sein, um am Modul teilnehmen zu dürfen? Welche Module werden als Voraussetzung für dieses Modul empfohlen? Welche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten müssen Studierende mitbringen, um das Modul absolvieren zu können bzw. welche werden vorhandenen Lernergebnisse werden erwartet?*Falls es keine Voraussetzungen für das Modul gibt, fügen Sie bitte einen Strich (-) ein oder füllen Sie das Feld mit „keine“. Lassen Sie dieses Feld bitte nicht leer! |
| **Modul ist Voraussetzung für** | Für welche(s) Pflicht-/ Wahlpflicht-/ Wahlmodul aus dem Regelstudienplan ist dieses Modul verpflichtende oder empfohlene Voraussetzung? Klicken Sie hier, um Text einzugeben.Falls das Modul nicht Voraussetzung für andere Module ist, fügen Sie bitte einen Strich (-) ein oder füllen Sie das Feld mit „keine“. Lassen Sie dieses Feld bitte nicht leer! |
| **Moduldauer** | Wählen Sie die Moduldauer aus. Beachten Sie, dass Module nur im Ausnahmefall ein Jahr überschreiten sollten. |
| **Notwendige Anmeldung** | Wählen Sie den Anmeldemodus aus. Hier können Sie weitere Anmeldeinformationen eingeben. Insbesondere bei beschränkter Teilnahmemöglichkeit sollten Sie angeben: *- Wie kann man sich anmelden (elektronisches Verfahren,  Aushang, moodle-Einschreibung, Mailverteiler…)? - Gibt es besondere Regelungen beim Auswahlverfahren der  Teilnehmer, z.B. zum Nachteilsausgleich oder eine Prioritäten- liste mit welchen Kriterien?* *- Wann beginnt die Anmeldezeit und wann ist Anmeldeschluss? - Was passiert, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht  oder überschritten wird?* Möchten Sie nichts eintragen, dann ein Leerzeichen eingeben. |
| **Verwendbarkeit des Moduls** | *In welchem weiteren Studiengang ist dieses Modul curricular verankert? In welcher Form (Wahl-, Wahlpflicht- Pflichtmodul?* Möchten Sie nichts eintragen, dann ein Leerzeichen eingeben.…  |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Dozent\*in** | **Art** | **Kurs-größe** | **Anzahl Kurse** | **SWS** | **Workload (in h)** |
| **Präsenz** | **Selbst-studium** |
| **1** | Titel der Lehrveranstaltung. | Dozent\*in | Wählen Sie ein Element aus. |       |       |       |       |       |
| **2** | Titel der Lehrveranstaltung. | Dozent\*in | Wählen Sie ein Element aus. |       |       |       |       |       |
| **3** | Titel der Lehrveranstaltung. | Dozent\*in | Wählen Sie ein Element aus. |       |       |       |       |       |
| **4** | Titel der Lehrveranstaltung. | Dozent\*in | Wählen Sie ein Element aus. |       |       |       |       |       |
| **5** | Klicken Sie hier, um Text einzugeben: Titel der Lehrveran-staltung. | Dozent\*in | Wählen Sie ein Element aus. |       |       |       |       |       |
| Summe | **0,0** | **0** | **0** |
| **Gesamtworkload für das Modul** | **0** |

|  |  |
| --- | --- |
| **Qualifikationsziele** | *Welche Lernziele sollen in diesem Modul erreicht werden?* *Welche Kompetenzen werden im Modul erworben?* *Dies können fachbezogene, methodische, aber auch fachübergreifende Kompetenzen bzw. personelle Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen) sein.* *Beschreiben Sie diese aus der Perspektive der Studierenden nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls.* *Weitere Informationen dazu siehe „Ausfüllhilfe Modulbeschreibung“ und „Leitfaden Modulbeschreibung“, erhältlich beim Zentrum für Qualität.* |
| **Inhalte** | *Welche fachlichen, methodischen, fachpraktischen und fächerübergreifenden Inhalte werden im Modul er- bzw. bearbeitet?* Bei mehreren Lehrveranstaltungen ordnen Sie die Inhalte bitte nach Lehrveranstaltung. |
| **Literatur** | Welche Literatur wird eingesetzt?Möchten Sie nichts eintragen, dann ein Leerzeichen eingeben |

**1.7 Fachlich-inhaltliche Gestaltung**

**Wie ist der Studiengang fachlich-inhaltlich gestaltet? Wie werden aktuelle (Forschungs-)Themen einbezogen?**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Gibt es fachspezifische Referenzrahmen? Inwiefern werden diese berücksichtigt?**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Wie wird die Aktualität der fachlich-inhaltlichen sowie die methodisch-didaktische Gestaltung gewährleistet und wie erfolgen Weiterentwicklungen?**\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Prozessdokumentation 1 – Studiengangkonzept überarbeiten**

* + - * Das Studiengangkonzept wurde weiterentwickelt.
			* Die Studiengangentwicklung ist unter Beteiligung von Studierenden erfolgt.
			* Die Studiengangentwicklung ist unter Beteiligung von Absolvent\*innen erfolgt.
			* Die Studiengangentwicklung ist unter Beteiligung von Berufspraxisvertreter\*innen erfolgt.
			* Der Studiengangsaufbau ist erläutert und dargestellt.
			* Der Studienplan inkl. ECTS ist erstellt.
			* Der Studienverlaufsplan liegt vor.
			* Die Kapazitäten inkl. Lehrimporte sind berechnet.
			* Eine schriftliche Vereinbarung mit anderen Fakultäten zu Lehrimporten liegt vor.
			* Die Studiengangspezifischen Bestimmungen sind überarbeitet.
			* Es liegen mit den zuständigen Dezernaten abgestimmte Unterlagen zur Ressourcenplanung vor.
			* Die fachlich-inhaltliche Gestaltung des Studienganges unter Berücksichtigung aktueller (Forschungs-)Themen ist erfolgt.
			* Fachspezifische Referenzrahmen sind einbezogen/nicht vorhanden.
			* Es ist beschrieben, wie die Aktualität der fachlich-inhaltlichen sowie die methodisch-didaktische Gestaltung gewährleistet und Weiterentwicklungen verfolgt werden.
			* Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -entwicklung sind beschrieben.
			* Das Gleichstellungskonzept und die Förderung der Chancengleichheit werden bei der Umsetzung des Studienganges berücksichtigt.
			* Die Beschlussvorlage für den Fakultätsrat ist erstellt.

⬜ Die Arbeitsgruppe/Studienkommission hat die Vollständigkeit des Konzepts

überprüft.

 Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Das ZSA hat die Vollständigkeit und Rechtmäßigkeit der Studiengangspezifischen Bestimmungen überprüft und Stellung genommen.

Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

⬜ Gegebenenfalls: Änderungsvorschläge des ZSA wurden eingearbeitet

* Der Fakultätsrat hat dem Konzept (inkl. Studienplan, Kapazitätsberechnung, Modulübersicht und Studiengangspezifische Bestimmungen) zugestimmt.

 Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Alle o.g. Dokumente sind erarbeitet und in einem Begleitordner hinterlegt.
* **Teilprozess 1 abgeschlossen:**

**Datum: Unterschrift Fakultät:**

1. **Studiengangskonzept genehmigen**

**Prozessdokumentation 2 – Studiengangskonzept genehmigen**

* Das Konzept wurde von der Arbeitsgruppe/Studienkommission an die Kommission Studium und Lehre weitergeleitet.
Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
* Die Kommission Studium und Lehre hat aufgrund der wesentlichen Änderungen das Konzept und die Studiengangspezifischen Bestimmungen zur Abstimmung an den Senat zur Beschlussfassung empfohlen.
Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
* Gegebenenfalls: Von der Kommission geäußerte Änderungswünsche wurden in das Konzept und in die Studiengangspezifischen Bestimmungen eingearbeitet.
* Der Senat hat den wesentlichen Änderungen des Konzeptes und der Studiengangspezifischen Bestimmungen zugestimmt.
Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
* Der Senat hat sein Votum zu den Änderungen des Studienganges gegeben.
Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
* Gegebenenfalls: Vom Senat geäußerte Änderungswünsche wurden in das Konzept und in die Studiengangspezifischen Bestimmungen eingearbeitet.
* Die Beschlüsse des Senats (ggf.) und die Studiengangspezifischen Bestimmungen wurden zur rechtsaufsichtlichen Prüfung im Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft (TMWWDG) eingereicht.
* Die Einholung eines Angebotes und Beauftragung einer Agentur zur Erstellung eines Gutachtens zur Akkreditierung des Studienganges bei einer Akkreditierungsagentur durch das ZfQ ist erfolgt.

Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* **Teilprozess 2 abgeschlossen:**

**Datum: Unterschrift Fakultät:**

1. **Studiengang dokumentieren**

**3.1 Mustergliederung**

**Deckblatt**

**1 Formale Kriterien**

**1.1 Studienstruktur und Studiendauer** (§ 3 ThürStAkkrVO)

**1.2 Studiengangsprofile** (§ 4 THÜRSTAKKRVO)

**1.3 Zugangsvoraussetzungen und Übergänge zwischen Studienangeboten** (§ 5 THÜRSTAKKRVO)

**1.4 Abschlüsse und Abschlussbezeichnungen** (§ 6 THÜRSTAKKRVO)

**1.5 Modularisierung** (§ 7 THÜRSTAKKRVO)

**1.6 Leistungspunktesystem** (§ 8 THÜRSTAKKRVO)

**1.7 Besondere Kriterien für Kooperationen mit nichthochschulischen Einrichtungen** (§ 9 THÜRSTAKKRVO)

**1.8 Sonderregelungen für Joint-Degree-Programme** (§ 10 THÜRSTAKKRVO**)**

**2 Fachlich-inhaltliche Kriterien: Allgemein**

**3 Fachlich-inhaltliche Kriterien: Studiengang „A“**

**3.1 Qualifikationsziele und Abschlussniveau** (§ 11 THÜRSTAKKRVO)

**3.2 Schlüssiges Studiengangkonzept und adäquate Umsetzung** (§ 12 THÜRSTAKKRVO)

**3.3 Fachlich-Inhaltliche Gestaltung der Studiengänge** (§ 13 THÜRSTAKKRVO)

**3.4 Studienerfolg** (§ 14 THÜRSTAKKRVO)

**3.5 Geschlechtergerechtigkeit und Nachteilsausgleich** (§ 15 THÜRSTAKKRVO)

**3.6 Sonderregelungen für Joint-Degree-Programme** (§ 16 THÜRSTAKKRVO)

**3.7 Kooperationen mit nichthochschulischen Einrichtungen** (§ 19 THÜRSTAKKRVO)

**3.8 Hochschulische Kooperationen** (§ 20 THÜRSTAKKRVO)

**3.2 Modulbeschreibung**

Für die Modulbeschreibung wird hochschulweit folgende Vorlage verwendet.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Modulcode** | **Modulbezeichnung** | **Zuordnung** |
| Modulcode eingeben | Modulbezeichnung eintragen | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
|  | **Studiengang** | Wählen Sie einen Studiengang aus dem Menü oder klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
|  | **Fakultät** | Wählen Sie eine Fakultät aus. |

|  |  |
| --- | --- |
| **Modulverantwortlich** | Klicken Sie hier, um die\*den Modulverantwortliche\*n einzugeben.  |
| **Modulart** | Wählen Sie die Modulart aus. |
| **Angebotshäufigkeit** | Wählen Sie die Angebotshäufigkeit aus. |
| **Regelbelegung /** **Empfohlenes Semester** | Wählen Sie die Regelbelegung aus. |
| **Credits (ECTS-Punkte)** | Klicken Sie hier, um eine Zahl einzugeben. |
| **Leistungsnachweis** | Wählen Sie den Leistungsnachweis aus.Welche Leistungsnachweise sind für den erfolgreichen Abschluss des Moduls laut SB zu erbringen? z.B. K90 – 90 minütige KlausurBei der Konzeption der Leistungsnachweise sollte der Fokus auf Kompetenzorientierung liegen. Um zu prüfen, ob die Studierenden die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten (Qualifikationszeile) erlangt haben, die Sie bei der Konzeption des Moduls definiert haben, legen Sie hier fest, woran das Erreichen der Lernergebnisse erkennbar ist und wählen Sie dazu geeignete Bewertungsmethoden und Beurteilungskriterien aus.Auch alle weiteren Informationen, die Studierende im Kontext von Studienleistungen und Prüfungen benötigen, sind hier zu erfassen. |
| **Unterrichtssprache** | Wählen Sie eine Sprache aus. |
| **Voraussetzungen** **für dieses Modul** | *Welche Module aus dem Regelstudienplan müssen verpflichtend erfolgreich abgeschlossen sein, um am Modul teilnehmen zu dürfen? Welche Module werden als Voraussetzung für dieses Modul empfohlen? Welche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten müssen Studierende mitbringen, um das Modul absolvieren zu können bzw. welche werden vorhandenen Lernergebnisse werden erwartet?*Falls es keine Voraussetzungen für das Modul gibt, fügen Sie bitte einen Strich (-) ein oder füllen Sie das Feld mit „keine“. Lassen Sie dieses Feld bitte nicht leer! |
| **Modul ist Voraussetzung für** | Für welche(s) Pflicht-/ Wahlpflicht-/ Wahlmodul aus dem Regelstudienplan ist dieses Modul verpflichtende oder empfohlene Voraussetzung? Klicken Sie hier, um Text einzugeben.Falls das Modul nicht Voraussetzung für andere Module ist, fügen Sie bitte einen Strich (-) ein oder füllen Sie das Feld mit „keine“. Lassen Sie dieses Feld bitte nicht leer! |
| **Moduldauer** | Wählen Sie die Moduldauer aus. Beachten Sie, dass Module nur im Ausnahmefall ein Jahr überschreiten sollten. |
| **Notwendige Anmeldung** | Wählen Sie den Anmeldemodus aus. Hier können Sie weitere Anmeldeinformationen eingeben. Insbesondere bei beschränkter Teilnahmemöglichkeit sollten Sie angeben: *- Wie kann man sich anmelden (elektronisches Verfahren,  Aushang, moodle-Einschreibung, Mailverteiler…)? - Gibt es besondere Regelungen beim Auswahlverfahren der  Teilnehmer, z.B. zum Nachteilsausgleich oder eine Prioritäten- liste mit welchen Kriterien?* *- Wann beginnt die Anmeldezeit und wann ist Anmeldeschluss? - Was passiert, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht  oder überschritten wird?* Möchten Sie nichts eintragen, dann ein Leerzeichen eingeben. |
| **Verwendbarkeit des Moduls** | *In welchem weiteren Studiengang ist dieses Modul curricular verankert? In welcher Form (Wahl-, Wahlpflicht- Pflichtmodul?* Möchten Sie nichts eintragen, dann ein Leerzeichen eingeben.…  |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Dozent\*in** | **Art** | **Kurs-größe** | **Anzahl Kurse** | **SWS** | **Workload (in h)** |
| **Präsenz** | **Selbst-studium** |
| **1** | Titel der Lehrveranstaltung. | Dozent\*in | Wählen Sie ein Element aus. |       |       |       |       |       |
| **2** | Titel der Lehrveranstaltung. | Dozent\*in | Wählen Sie ein Element aus. |       |       |       |       |       |
| **3** | Titel der Lehrveranstaltung. | Dozent\*in | Wählen Sie ein Element aus. |       |       |       |       |       |
| **4** | Titel der Lehrveranstaltung. | Dozent\*in | Wählen Sie ein Element aus. |       |       |       |       |       |
| **5** | Klicken Sie hier, um Text einzugeben: Titel der Lehrveran-staltung. | Dozent\*in | Wählen Sie ein Element aus. |       |       |       |       |       |
| Summe | **0,0** | **0** | **0** |
| **Gesamtworkload für das Modul** | **0** |

|  |  |
| --- | --- |
| **Qualifikationsziele** | *Welche Lernziele sollen in diesem Modul erreicht werden?* *Welche Kompetenzen werden im Modul erworben?* *Dies können fachbezogene, methodische, aber auch fachübergreifende Kompetenzen bzw. personelle Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen) sein.* *Beschreiben Sie diese aus der Perspektive der Studierenden nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls.* *Weitere Informationen dazu siehe „Ausfüllhilfe Modulbeschreibung“ und „Leitfaden Modulbeschreibung“, erhältlich beim Zentrum für Qualität.* |
| **Inhalte** | *Welche fachlichen, methodischen, fachpraktischen und fächerübergreifenden Inhalte werden im Modul er- bzw. bearbeitet?* Bei mehreren Lehrveranstaltungen ordnen Sie die Inhalte bitte nach Lehrveranstaltung. |
| **Literatur** | Welche Literatur wird eingesetzt?Möchten Sie nichts eintragen, dann ein Leerzeichen eingeben |

**Beschreibung der Qualifikationsziele**

Die folgenden Darstellungen sind als Arbeitshilfe für die Beschreibung der Qualifikationsziele gedacht. Sie sollen dabei unterstützen, die Qualifikationsziele für die Module treffend zu beschreiben.

****Gut beschriebene Qualifikationsziele können neben einer erfolgreichen Reakkreditierung weitere positive Wirkungen entfalten. Zum einen sollen die Studierenden genauer wissen, welchen Lernzuwachs sie durch einzelne Module erhalten. Zum anderen können Sie und Ihre Kolleg\*innen genauer bewerten, ob die Module des Studiengangs richtig aufeinander aufbauen, um kompetente und berufsfähige Absolvent\*innen hervorzubringen.

**3.3 Checkliste Anhänge für die Selbstdokumentation**

Im Rahmen der Akkreditierung von Studiengängen sind folgende Anlagen der Selbstdokumentation beizufügen:

* Statistik Studierendenzahlen
* Ziel- und Leistungsvereinbarung
* Darstellung der vorhandenen Lehrkapazität
* Auflistung des vorhandenen Personals, Kurz-Vitae der hauptamtlich Lehrenden und wichtigsten Lehrbeauftragten (CVs sollten die folgenden Informationen enthalten: Titel, Lehrgebiet, kurzer akademischer Werdegang, Liste der wichtigsten Veröffentlichungen und Forschungsvorhaben der letzten fünf Jahre, ggfs. Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Vereinigungen und verantwortliche Tätigkeiten außerhalb der Lehre)
* Modulkatalog
* Studienverlaufsplan
* Haushaltsmittel
* Kapazitätsplanung
* Informationen über die sächliche Ausstattung (Geräte, Labore, Hilfskraftmittel, Bibliotheksmittel etc.), die räumliche Ausstattung und ggf. die Finanzierung des Studiengangs (bei gebührenfinanzierten Studiengängen)
* Fragebogen Evasys
* Auswertung Evasys
* Fragebogen Erstsemesterbefragung
* Auswertung Erstsemesterbefragung
* Fragebogen Absolventenstudie
* Auswertung Absolventenstudie
* Qualifikationsziele des Studienganges
* RPO
* Studiengangspezifische Bestimmungen sowie Nachweis der Inkraftsetzung und Veröffentlichung (sollte spätestens für Akkreditierungsrat vorliegen)
* ggf. Zulassungs- bzw. Eignungsfeststellungsordnung
* ggf. Praktikumsordnung
* Qualitätsmanagementsystem und Qualitätsordnung, studiengangbezogene Auswertungen der Evaluationen und Untersuchungen zur studentischen Arbeitsbelastung, zum Studienerfolg und zum Absolventenverbleib sowie Darstellung von Maßnahmen, die sich aus diesen Evaluationen und Untersuchungen ergeben haben
* Beschlüsse/Konzepte der Hochschule zu Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit und zum behindertengerechten Studium
* Ggf. fachspezifische Qualifikationsrahmen oder Referenzsysteme, auf die sich das Studiengangskonzept bezieht (kann auch als Webadresse verlinkt werden)
* Ggf. studienrelevante Verträge und Vereinbarungen mit Kooperationspartnern außerhalb der Hochschule (andere Hochschulen, Praxispartner)
* Im Falle der Reakkreditierung haben Sie Gelegenheit, den Gutachterbericht und die Akkreditierungsentscheidung der vorangegangenen Akkreditierung (ggf. inkl. Nachweis zur Auflagenerfüllung) beizufügen.
* Im Falle der Reakkreditierung haben Sie die Gelegenheit, mit einer Auswahl an Abschlussarbeiten aus dem gesamten Notenspektrum die Qualität des Studienganges zu demonstrieren. Diese können Sie inklusive der Bewertungen während der Vor-Ort-Begutachtung auslegen oder in digitalisierter Form zur Verfügung stellen.
* Zeugnisse/Urkunden
* Diploma Supplement
* Transcript of Records
* Protokolle/Beschlüsse
* Bescheid zur Genehmigung des Studiengangs
* Informationsmaterial für Studieninteressierte
* Informationen über Betreuungs- und Beratungsangebote für Studierende (ggf. Homepage oder gedruckte Informationen der Hochschule)

**Prozessdokumentation 3 – Studiengang dokumentieren**

⬜ Die Zusammenstellung der einzelnen Modulbeschreibungen zu einem Modulkatalog wird koordiniert durch

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Hinweis: Es ist sinnvoll, dass die bestehende Arbeitsgruppe/Studienkommission den Auftrag übernimmt.)

⬜ Die Modulbeschreibungen wurden vollständig erstellt und liegen vor.

Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

⬜ Die einzelnen Modulbeschreibungen wurden hinsichtlich ihrer Stimmigkeit in Bezug auf die im Konzept beschriebenen Ziele überprüft, ggf. Änderungen angefordert.

Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Die Lehrdeputate wurden auf Basis der Modulbeschreibungen berechnet und konkretisiert.

Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Die Erstellung der Entwürfe für das Zeugnis, der Vordrucke für das Diploma Supplement und für das Transcript of Records ist abgeschlossen und liegt vor.

Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Die Organisations- und Entscheidungsstrukturen in der Fachrichtung sind transparent beschrieben. Zuständigkeiten für die Bereiche Studien- und Prüfungsorganisation, Studierendenberatung, Praktikumsvermittlung, Studienplanentwicklung, Alumni sind geregelt und entsprechende Ansprechpartner\*innen benannt.
* Maßnahmen zur Qualitätssicherung sind detailliert beschrieben und mit den Instrumenten des Qualitätsmanagements für Lehre und Studium der Fachhochschule abgestimmt.
* Die Umsetzung des Gendermainstreamings an der FHE wurde dargestellt.
* Die Arbeitsgruppe hat die Vollständigkeit der Dokumentation und der Anlagen überprüft und dem ZfQ zur Prüfung weitergeleitet. (optional)

Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Das ZfQ hat die Unterlagen auf Vollständigkeit geprüft. (optional)

Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Die Unterlagen wurden von der Fakultät fristgemäß bei der Akkreditierungsagentur eingereicht.

Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Ggf. erteilte Auflagen und Empfehlungen seitens der Akkreditierungsagentur wurden bearbeitet.
* Die Unterlagen wurden fristgemäß an das ZfQ zur Weiterleitung an den Akkreditierungsrat eingereicht.

Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* **Teilprozess 3 abgeschlossen:**

**Datum: Unterschrift Fakultät:**

1. **Studiengang weiterführen**

**Prozessdokumentation 4 – Studiengang weiterführen**

* Das ZSA hat die Studiengangspezifischen Bestimmungen des Studiengangs im Verkündungsblatt veröffentlicht und eine Anzeige für den HRK Hochschulkompass geschaltet. (Hinweis: Die Studiengangspezifischen Bestimmungen treten erst mit ihrer Veröffentlichung in Kraft. Der Studienbetrieb in dem weiterentwickelten Studiengang darf erst nach der Veröffentlichung aufgenommen werden.)

Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Das Marketingkonzept für den Studiengang wurde mit der Abteilung Hochschulkommunikation abgestimmt (spätestens 1 Semester vor Immatrikulation).

Folgende Maßnahmen sollen in die Wege geleitet werden:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Aufgaben** | **Zuständig:** | **erledigt am …** |
| Gestaltung des Internet-Auftritts |  |  |
| Pressemitteilung |  |  |
| Tag der offenen Tür |  |  |
| Einführungsveranstaltungen für Interessierte |  |  |
| Gedruckte Werbeträger |  |  |
| Sonstige:  |  |  |

* **Teilprozess 4 abgeschlossen:**

**Datum: Unterschrift Fakultät:**